

tätigen in den Kureinrichtungen. Für die Arbeiter, insbesondere die Schichtarbeiter, die werktätigen Frauen mit mehreren Kindern und die unter erschwerten Bedingungen arbeitenden Werktätigen, ist ein größerer Anteil an Kuren bereitzustellen.

Die Unterbringung, Betreuung und Erziehung psychisch und physisch geschädigter Kinder und Jugendlicher in Heimen und Tagesstätten sowie der pflegebedürftigen Kinder sind durch den Einsatz staatlicher Mittel wesentlich zu verbessern.

Es sind rd. 2000 ärztliche und zahnärztliche Arbeitsplätze, 35 000-55 000 Plätze in Kinderkrippen, 25 000-30 000 Plätze in Feierabendheimen mit Pflegestationen und mindestens 10 000 Plätze in Wohnheimen für ältere Bürger neu zu schaffen.

Zur Gewährleistung einer hohen Effektivität in der ambulanten medizinischen Betreuung hat die Erweiterung des Netzes ärztlicher Arbeitsplätze in Neubaugebieten im Rahmen von Ambulatorien und Polikliniken zu erfolgen.

Die Versorgung mit Arzneimitteln, medizintechnischen Erzeugnissen und sonstigen Fleil- und Hilfsmitteln ist in Qualität, Umfang und Sortiment weiter zu verbessern. Vor der medizinischen Wissenschaft und Forschung steht die Aufgabe, die Volksgesundheit weiter zu verbessern, die Qualität der medizinischen und sozialen Betreuung zu erhöhen und sich dabei auf Schwerpunkte zu konzentrieren; das sind vor allem Senkung der Erkrankungshäufigkeit, der Invalidität und der Frühsterblichkeit an Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Verringerung der Häufigkeit der Krebskrankheiten sowie der krebsbedingten Sterblichkeit und Invalidität, Verminderung der Erkrankungshäufigkeit an Infektionskrankheiten durch Prophylaxe, Erschließung weiterer Wege zur effektiven Gestaltung des Gesundheitsschutzes der Werktätigen.

Die für die Leistungen der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten, der Mitglieder sozialistischer Produktionsgenossenschaften und der anderen Werktätigen vorgesehenen umfangreichen Mittel sind mit hoher Effektivität zur materiellen, sozialen und gesundheitlichen Betreuung der Werktätigen, Rentner und ihrer Familien zu verwenden.

Zur weiteren Befriedigung der Bedürfnisse der Arbeiterklasse und aller Werktätigen nach *Erholung* ist die Anzahl der jährlichen Urlaubsreisen des Feriendienstes der Gewerkschaften und der Betriebe bis 1980 auf 3,1-3,3 Millionen zu erhöhen. Mittels rationeller Nutzung der vorhandenen Einrichtungen sowie durch Neubaumaßnahmen sind die Möglichkeiten für die Familienerholung vorrangig zu entwickeln. Die Anzahl der Reisen für Familien mit drei und mehr Kindern ist auf 91 000 im Jahre 1980 zu steigern.

Mit dem zielgerichteten Einsatz staatlicher Investitionsmittel für den Feriendienst der Gewerkschaften sind 11 700 neue Urlaubsplätze an der Ostsee, den Seengebieten und im Mittelgebirge zu errichten. Durch die Schaffung neuer Erholungseinrichtungen des Feriendienstes der Gewerkschaften in Interessen-